

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 5. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. Mai.

Mein lieber Freund,

Du bist wieder einmal ganz verfummt. Von Woche zu Woche warte ich auf eine Nachricht, aber vergebens.

5 Wann also wirst Du anfangen zu reisen? Und wohin? Interessant wäre es auch, die Frage zu stellen: mit wem? Aber ich stelle sie lieber nicht.

RUDOLF LOTHAR hat sich hier hübsch benommen. Er hat sich einen in Berlin lebenden Wiener Journalisten engagiert, der b von Berliner Redaktionen wegen »Inkorrektheiten« entlassen worden ist, und hat von diesem am Abend seiner PRE-

10 MIÈREin gefälschtes Telegramm an alle Wiener Blätter senden lassen. Für die N. Fr. Pr. hat LANDAU vom Börfencourier, telegraphirt, der bekanntlich die Spezialität hat, Alles zu loben. Aber selbst dessen Telegramm genügte noch nicht, und

fo hat man in der **Redaktion** diese Fälschung durch Einfügung einiger lobender Sätze noch **f**weiter gefälscht. Dem **FRITZ MAUTHNER** hat sich **LOTHAR** seit dem Tage 15 seiner Ankunft an die Rockschöße gehalten, er hat ihn umwedelt und umschmei-

chelt. Die Folge davon war, daß MAUTHNER in seinem Feuilleton vom »Dichter
LOTHAR« sprach. Damit ist MAUTHNER als Kritiker allerdings für mich gerichtet.

Als **KARLWEISS'** »Onkel Toni« **hier** aufgeführt wurde, **telegraphirte** ich ganz fanft:

Die vortreffliche Aufführung habe über die schwachen Stellen des Stückes hinweggeholfen. Der Satz wurde wurde gestrichen. Ein Stück von KARLWEISS darf nicht einmal schwache Stellen haben!

Der »**STAR**« von **BAHR** hat mir hingegen gefallen. Diefer widerliche **Burfch** hat doch – leider! – Humor und Talent.

Bitte, lies', wenn Du es noch nicht kennst, »Die Familie von BARCHWITZ« von HANS

25 **VON KAHLENBERG.** Seit Langem hat mich kein Roman so intereffirt. Verg. Verfass-
rin ist ein nicht mehr ganz ~~zu~~ junges, aber ~~+~~ noch recht recht hübsches Mädchen,
ein Fräulein von **MONTBART**, Offiziers-Tochter.

Was macht **RICHARD**?

Bitte, fchreib' mir bald!

30 Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

Auch **LUDASSY** benimmt sich abscheulich hier und macht sich aus dem Verbot eines schlechten **Stückes** eine unerträgliche Reklame.

Rudolf Lothar, ^{Berlin}
^{Wien}, → ?? [in Berlin lebender Wie-

→ König Harlekin. Maskenspiel in vier Aufzügen, → Theater, Kunst und Neue Freie Presse, Isidor Landau, Berliner Börsen-Courier, → Theater- und Kunstnachrichten [König Harlekin] → Theater- und Kunstnachrichten [König Harlekin]

→ **Neue Freie Presse**
Fritz Mauthner, → **Wiener Deutsches**
Fritz Mauthner, **Rudolf Lothar**, **Deut-**
Rudolf Lothar, → **Wiener Deutsches**
sches Theater, → **König Harlekin**, →
Volks-theater, (Gastspiel im Deut-
ein Maskenspiel in vier Aufzügen
sches Theater), → **König Harlekin**,
Carl Karlewitsch, **Onkel Toni**, Eine
ein Maskenspiel in vier Aufzügen
Komodie aus der Gesellschaft in
von Rudolf Lothar, **Fritz Mauthner**
in vier Aufzügen, → **Berlin**, → **Kleine**

→ Onkel Toni. Eine Komödie aus der Gesellschaft in vier Aufzügen, Carl Karlweis

Der Star. Ein Wiener Stück in vier Akten, Hermann Bahr, →Hermann Bahr

Die Familie von Barchwitz

→ Helene Keßler

→ Helene Keßler, → Helene Keßler
→ Helene Keßler, → Erich von Mon-
bart

Richard Beer-Hofmann

Julius von Gans-Ludassy

→ Der letzte Knopf

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift sechs Unterstreichungen

5 reifen] Schnitzler war bereits seit 24.5.1900 in Puchberg am Schneeberg, wo er bis 27.5.1900 blieb und Zeit mit Felix Salten und Ottilie Metzels (später Salten) verbrachte.

- ⁸ Wiener ... engagiert] Nicht identifiziert. Siehe auch Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 5. [1900].
- ¹⁰ Telegramm] Abgedruckt zum Beispiel im *Neuen Wiener Tagblatt*: o. V.: *Theater, Kunst und Literatur*. In: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 34, Nr. 137, 20. 5. 1900, Tages-Ausgabe, S. 8.
- ¹¹ telegraphirt] o. V. [=Isidor Landau]: *Theater- und Kunstinrichten*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 12837, 20. 5. 1900, Morgenblatt, S. 9.
- ¹⁶ Feuilleton] F. M. [=Fritz Mauthner]: *Wiener Deutsches Volkstheater. (Gastspiel im Deutschen Theater.) »König Harlekin«, ein Maskenspiel in vier Aufzügen von Rudolf Lothar*. In: *Berliner Tageblatt*, Jg. 29, Nr. 254, 20. 5. 1900, S. [3].
- ¹⁸ aufgeführt] Goldmann bezog sich auf das Gastspiel des *Volkstheaters* von *Onkel Toni* am 11. 5. 1900.
- ²⁰ geftrichen] o. V. [=Paul Goldmann]: *Kleine Chronik. [Theater.]*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 12829, 12. 5. 1900, Abendblatt, S. 1.
- ²² gefallen] Das Stück wurde am *Berliner Lessing-Theater* gespielt.
- ²⁴ lies'] Schnitzler las den *Roman* (vgl. A. S.: *Lektüren*, Deutschsprachige-Literatur).
- ^{33–34} Verbot ... Stückes] Julius von Gans-Ludassys *Der letzte Knopf* war am 8. 4. 1900 am *Volkstheater* uraufgeführt worden. Das Stück, das für einen Skandal sorgte, sollte auch in *Berlin* aufgeführt werden. Ludwig Fulda, der als Präsident der *Freien Bühne* das von der Zensur verbotene Stück annahm, musste von seiner Funktion zurücktreten. Bei einer Matinée des *Deutschen Theaters* am 30. 5. 1900 wurde *Der letzte Knopf* vor einem geladenen Publikum schließlich doch aufgeführt.

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [in Berlin lebender Wiener Journalist], Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann, Ludwig Fulda, Julius von Gans-Ludassy, Carl Karlweis, Helene Keßler, Isidor Landau, Rudolf Lothar, Fritz Mauthner, Erich von Monbart, Felix Salten, Ottilie Salten

Werke: *Berliner Tageblatt*, *Der Star*. Ein Wiener Stück in vier Akten, *Der letzte Knopf*, *Die Familie von Barchwitz*, *Kleine Chronik. [Theater.]* [Onkel Toni], *König Harlekin*. Maskenspiel in vier Aufzügen, *Neue Freie Presse*, *Neues Wiener Tagblatt*, *Onkel Toni*. Eine Komödie aus der Gesellschaft in vier Aufzügen, *Theater, Kunst und Literatur* [König Harlekin], *Theater- und Kunstinrichten* [König Harlekin], *Wiener Deutsches Volkstheater. (Gastspiel im Deutschen Theater.) »König Harlekin«, ein Maskenspiel in vier Aufzügen von Rudolf Lothar*

Orte: Berlin, Dessauer Straße, *Lessing-Theater*, Puchberg am Schneeberg, *Volkstheater*, Wien

Institutionen: *Berliner Börsen-Courier*, *Deutsches Theater Berlin*, *Freie Bühne*, *Neue Freie Presse*, *Volkstheater*